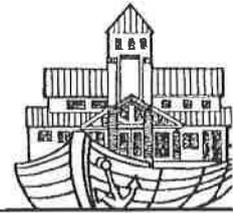


# Evangelische Kirchengemeinde Hünxe



Ev. Kirchengemeinde Hünxe • Dorstener Str. 13 • 46569 Hünxe

**An den Rat der Gemeinde Hünxe**

**Herrn Bürgermeister**

**Dirk Buschmann**

**Dorstener Str. 24**

**46569 Hünxe**



Gemeindebüro  
Dorstener Str. 13 • 46569 Hünxe  
Tel. 02858 9089-0  
Fax 02858 9089-19  
Mail: info@kirche-huenxe.de

Ihnen schreibt:  
Pfarrerin Hanna Maas  
Alte Dinslakener Str. 6  
46569 Hünxe  
Tel. 02858 8389955  
Fax 02858 9089-19 (Gem.-Büro)  
Mail: hanna.maas@ekir.de

10.10.2019

*Betrifft: Beschlussvorschlag „Hünxe – sicherer Hafen“*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Buschmann!

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Hünxe stellt den Antrag, der Rat der Gemeinde Hünxe möge wie folgt beschließen:

Der Rat der Gemeinde Hünxe bittet den Bürgermeister, Bundeskanzlerin Merkel bei der Aufnahme von aus dem Mittelmeer geretteten Flüchtlingen Unterstützung im Rahmen unserer Möglichkeiten anzubieten.

Begründung:

Über 90 Städte und Gemeinden haben ihre Bereitschaft bekundet, zusätzlich zu den - gemäß Königsteiner Schlüssel zugeteilten - Flüchtlingen aus Seenot Gerettete aufzunehmen, um der völligen Entwertung westlicher Werte durch fortgesetzte unterlassene Hilfeleistung und Kriminalisierung der Lebensretter durch Europa ein Ende zu setzen.

Bis die ideale Lösung, nämlich eine gesamteuropäische gefunden und wirksam ist, will die Gemeinde Hünxe wenigstens einen kleinen Teil zur Abmilderung der Tragödie im Mittelmeer beitragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anzahl der möglichen Plätze nach Raumkapazität sowie die Refinanzierung zu ermitteln. Die völlige Refinanzierung ist jedoch nicht Voraussetzung für die Aufnahme von Flüchtlingen, denn das Ziel, das Sterben im Mittelmeer zu beenden, ist zu wichtig.

Mit freundlichen Grüßen,

Hanna Maas, Vorsitzende des Presbyteriums

# Evangelische Kirchengemeinde Drevenack



„Kirche“ Otto Pankok 1926

Ev. Kirchengemeinde Drevenack  
Kirchstr. 6 \* 46569 Hünxe

An die  
Gemeinde Hünxe  
z. Hd. Bürgermeister  
Herrn Dirk Buschmann  
Dorstener Straße 24  
46569 Hünxe



Kirchstraße 6  
46569 Hünxe-Drevenack  
Tel. 02858 2674  
Fax 02858 2701

E-Mail:  
gemeindebueuro@kirche-drevenack.de  
Homepage:  
www.kirche-drevenack.de

Drevenack, 17. Oktober 2019

Betrifft: Beschlussvorschlag „Hünxe – sicherer Hafen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Buschmann,

das Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Drevenack hat am 02.10.2019 getagt und den Antrag positiv zur Kenntnis genommen. Das Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Drevenack möchte Ihnen auf diesem Weg mitteilen, dass es diesen Antrag unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

(Anke Bender, Vorsitzende des Presbyteriums)



AWO Stützpunkt Hünxe  
Marion Hülser  
Aapweg 6  
46569 Hünxe  
Tel.: 02858 1280  
peter.puklitsch@t-online.de



Hünxe, den 27.10.2019

An den Rat der Gemeinde Hünxe

Betrifft: Beschlussvorschlag „Hünxe – sicherer Hafen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der Rat der Gemeinde Hünxe fordert den Bürgermeister auf, Bundeskanzlerin Merkel Unterstützung im Rahmen unserer Möglichkeiten anzubieten bei der Aufnahme von aus dem Mittelmeer geretteten Flüchtlingen.

Begründung:

Über 90 Städte und Gemeinden haben ihre Bereitschaft bekundet, zusätzlich zu den gemäß Königsteiner Schlüssel zugeteilten Flüchtlingen aus Seenot Gerettete aufzunehmen, um der völligen Entwertung westlicher Werte durch fortgesetzte unterlassene Hilfeleistung und Kriminalisierung der Lebensretter durch Europa ein Ende zu setzen.

Bis die ideale Lösung, nämlich eine Gesamteuropäische gefunden und wirksam ist, will die Gemeinde Hünxe wenigstens einen kleinen Teil zur Abmilderung der Tragödie im Mittelmeer beitragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anzahl der möglichen Plätze nach Raumkapazität sowie die Refinanzierung zu ermitteln. Die völlige Refinanzierung ist jedoch nicht Voraussetzung, denn das Ziel, das Sterben im Mittelmeer zu beenden, ist zu wichtig.

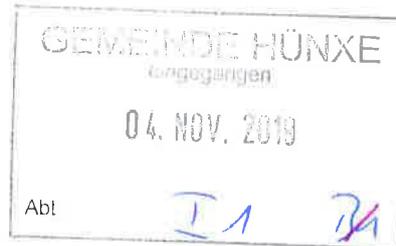
Mit freundlichen Grüßen

Wir heißen  
**Flüchtlinge**  
willkommen

Flüchtlingshilfe Hünxe e.V. · In der Aue 3 · 46569 Hünxe

An den Bürgermeister der Gemeinde Hünxe  
Dirk Buschmann  
Dorstener Straße 24

46569 Hünxe



Flüchtlingshilfe Hünxe e.V.  
Marion Lukassen  
In der Aue 3  
46569 Hünxe  
Mobil: 0163-3781926  
Mail: marion\_lukassen@web.de

31.10.2019

An den Rat der Gemeinde Hünxe

Betrifft: Beschlussvorschlag „Hünxe – sicherer Hafen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der Rat der Gemeinde Hünxe möge beschließen, den Bürgermeister aufzufordern, Bundeskanzlerin Merkel Unterstützung im Rahmen unserer Möglichkeiten anzubieten bei der Aufnahme von aus dem Mittelmeer geretteten Flüchtlingen.

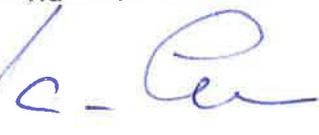
Begründung:

Über 90 Städte und Gemeinden haben ihre Bereitschaft bekundet, zusätzlich zu den gemäß Königsteiner Schlüssel zugeteilten Flüchtlingen aus Seenot Gerettete aufzunehmen, um der völligen Entwertung westlicher Werte durch fortgesetzte unterlassene Hilfeleistung und Kriminalisierung der Lebensretter durch Europa ein Ende zu setzen. Bis die ideale Lösung, nämlich eine Gesamteuropäische gefunden und wirksam ist, will die Gemeinde Hünxe wenigstens einen kleinen Teil zur Abmilderung der Tragödie im Mittelmeer beitragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anzahl der möglichen Plätze nach Raumkapazität sowie die Refinanzierung zu ermitteln.

Die völlige Refinanzierung ist jedoch nicht Voraussetzung, denn das Ziel, das Sterben im Mittelmeer zu beenden, ist zu wichtig.

Mit freundlichen Grüßen

  
Bankverbindung  
Volksbank Rhein-Lippe eG  
IBAN DE 96 3566 0599 7703 3770 11  
BIC: GENODED1RLW

Pfarrer

Johannes Werges

Albertus Magnus Weg 7

46569 Hünxe, den 11.11.2019

An den Rat der Gemeinde Hünxe

Betrifft: Beschlussvorschlag „Hünxe – sicherer Hafen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Frau Hülser hat einen Antrag an den Rat der Gemeinde Hünxe, mit untenstehendem Wortlaut gerichtet.

Ich möchte mich mit diesem Anliegen solidarisch erklären.

„Der Rat der Gemeinde Hünxe fordert den Bürgermeister auf, Bundeskanzlerin

Merkel Unterstützung im Rahmen unserer Möglichkeiten anzubieten bei der

Aufnahme von aus dem Mittelmeer geretteten Flüchtlingen-

Begründung:

Über 90 Städte und Gemeinden haben ihre Bereitschaft bekundet, zusätzlich zu

den gemäß Königsteiner Schlüssel zugeteilten Flüchtlingen aus Seenot

Gerettete aufzunehmen, um der völligen Entwertung westlicher Werte durch

fortgesetzte unterlassene Hilfeleistung und Kriminalisierung der Lebensretter

durch Europa ein Ende zu setzen.

Bis die ideale Lösung, nämlich eine Gesamteuropäische gefunden und wirksam

ist, will die Gemeinde Hünxe wenigstens einen kleinen Teil zur Abmilderung der

Tragödie im Mittelmeer beitragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anzahl der möglichen Plätze nach

Raumkapazität sowie die Refinanzierung zu ermitteln. Die völlige

Refinanzierung ist jedoch nicht Voraussetzung, denn das Ziel, das Sterben im

Mittelmeer zu beenden, ist zu wichtig.“

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Werges, Pfarrer

